

Jahrgang **8** Fach **Darstellen und Gestalten**

Ansprechpartnerin: Natalia Paris

Thema der Reihe: Einsatz der Stimmparameter am Beispiel eines inneren Monologs

Kompetenzen/Ziele der Reihe	Materialien	Arbeitsaufträge/Hinweise
<p>Wortsprachlicher Schwerpunkt Wirkung von Stimme, Laut, Sprache in Verbindung mit anderen Ausdrucksmitteln üben klarer und verständlicher Stimmeinsatz auf der Bühne</p>	<p>Arbeitsblatt Nr. 1 (siehe Anlage) Arbeitsblatt <i>Stimmparameter</i> (DG-Mappe)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederhole die Stimmparameter. Das Arbeitsblatt zum Thema „Stimmparameter“ ist bereits in deiner Mappe. - Lerne den Text und trage ihn vor. Berücksichtige dabei die Stimmparameter. - Bearbeite das Arbeitsblatt Nr. 1: Aufgaben 1 bis 3
<p>Kreatives Schreiben: innerer Monolog Merkmale benennen und umsetzen Einen inneren Monolog unter Berücksichtigung der Merkmale schreiben</p>	<p>Arbeitsblatt 2, Aufgaben Nr. 1 und 2 (siehe Anlage) DG-Mappe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lies die Merkmale des inneren Monologs und schreibe einen eigenen Text. (Arbeitsblatt Nr. 2: Aufgaben 1 und 2)

<p>Körpersprachlicher und wortsprachlicher Schwerpunkt Bühnenpräsenz üben Gestik und Mimik zur Betonung einsetzen Raumwege planen</p>	<p>Arbeitsblatt Nr. 2, Aufgaben Nr. 3, 4 und 5 (siehe Anlage)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Setze die Stimmparameter um und trage deinen inneren Monolog mit angemessenem Stimmeinsatz und geeigneter Körpersprache vor einem Spiegel vor. - Bearbeite das Arbeitsblatt Nr. 2: Aufgaben 3, 4 und 5
<p>Fachbegriffe kennen und anwenden</p>	<p>Arbeitsblatt Nr.3</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeite das Arbeitsblatt Nr. 3.

Arbeitsblatt Nr. 1

Beispiel innerer Monolog

Textbeispiel Wie lang' wird denn das noch dauern? Ich muß auf die Uhr schauen... schickt sich wahrscheinlich nicht in einem so ernsten Konzert. Aber wer sieht's denn? Wenn's einer sieht, so paßt er gerade so wenig auf, wie ich, und vor dem brauch' ich mich nicht zu genieren... Erst viertel auf zehn?... Mir kommt vor, ich sitz' schon drei Stunden in dem Konzert. Ich bin's halt nicht gewohnt... Was ist es denn eigentlich? Ich muß das Programm anschauen... Ja, richtig: Oratorium! Ich hab' gemeint: Messe. Solche Sachen gehören doch nur in die Kirche! Die Kirche hat auch das Gute, daß man jeden Augenblick fortgehen kann...

Arthur Schnitzler: Leutnant Gustl (Auszug)

Aufgaben:

1. Stelle deinen inneren Monolog szenisch dar.
Achte dabei auf deine Körpersprache sowie auf folgende Stimmparameter (Arbeitsblatt „Sprechpartitur“ in der Mappe):
 - Rhythmus
 - Tempo
 - Lautstärke
 - Betonung
 - Ausdruck
2. Markiere in deinem Text die betonten Wörter und die Stellen, an denen Pausen sind.
3. Beschreibe, wie du die Stimmparameter (Rhythmus, Tempo, Lautstärke, Betonung, Ausdruck) verwendest.

Arbeitsblatt Nr. 2:

Merkblatt: Merkmale des inneren Monologs

- **Versetze Dich in die Lage** einer Figur, die dir vorgegeben wird.
- Berücksichtige beim Monolog die **Charakterzüge** dieser Person. Wie könnte sich die Figur ausdrücken, welche Gedanken und Schritte würde diese Person in Erwägung ziehen? Eine ängstliche Figur sollte zitternd und auch viel über ihre Angstgefühle sprechen. Eine mutige Figur macht sich keine Sorgen und tritt selbstbewusst auf.
- Wähle den **sprachlichen Stil** der Figur aus.
- Stelle die **Gefühle** der Figur dar.
- Beschreibe auch die **Gedanken** der Figur.
- Schreibe in der **Ich-Form**. Schreibe in der **Gegenwart (Präsens)**, wenn du deine Gefühle beschreibst. Schreibe im **Präteritum**, wenn du über vergangene Ereignisse berichtest.
- Der innere Monolog ist **nicht strukturiert**. Die Gedanken und Gefühle werden ungefiltert geäußert. Die Gedanken fliegen durcheinander oder bauen aufeinander auf.
- Der innere Monolog wird wie die **direkte Rede** aufgebaut. Jedoch bekommt der Außenstehende von der Rede nichts mit.

Aufgaben: innerer Monolog

1. Wähle eine der folgenden Themen aus:

- Du backst einen Kuchen, doch obwohl du dich genau an das Rezept hältst, scheint es nicht zu gelingen.
- Du möchtest ein sportliches Ereignis im Fernsehen ansehen, aber der Bus hat Verspätung und du weißt nicht, ob du rechtzeitig nach Hause kommst.
- Du hast beim Aufräumen unabsichtlich etwas zerbrochen, was für deine Mutter sehr wertvoll ist. Du überlegst, was du nun tun sollst.

2. Schreibe einen inneren Monolog. Berücksichtige dabei die Merkmale des inneren Monologs.

Vorgehensweise

- *Stelle kurz die Situation dar, in der du dich befindest.*
- *Beschreibe mit Gedankensprüngen, was du erlebt hast und wie du dich fühlst. Benutze dabei auch Metapher.*
- *Beende deinen Monolog mit einer Schlussfolgerung (Hoffnungen, einen Ausblick geben, einen Plan schmieden, einen Entschluss fassen, Befürchtungen aussprechen).*

3. Stelle deinen inneren Monolog szenisch dar.

Achte dabei auf deine Körpersprache sowie auf folgende Stimmparameter:

- Rhythmus
- Tempo
- Lautstärke
- Betonung
- Ausdruck

4. Markiere in deinem Text die betonten Wörter und die Stellen, an denen Pausen sind.

5. Beschreibe, wie du die Stimmparameter (*Rhythmus, Tempo, Lautstärke, Betonung, Ausdruck*) eingesetzt hast.

Fachbegriffe im Fach Darstellen und Gestalten

Erkläre folgende Begriffe:

1. Bühnenbild:

2. Formation:

3. Freeze:

4. Neutralhaltung:

5. Status (hoch – tief):

6. Tablett:

7. Zeitlupe:

8. Warm(ing) up:

9. Gestik:

10. Mimik:

11. Stimmparameter:

1.

2.

3.

4.

5.
